

# Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
Donnerstag 01. Juni 2023.

Nr. 10 / KW 20

www.luettringhauser-anzeiger.de

17. Mai 2023

## Gedanken zum Sonntag



Pfarrer David Kannemann, Evangelische Kirchengemeinde Lennep

### Von da oben sieht alles anders aus

„Ich bin ins Weltall geflogen. Aber Gott habe ich dort nicht gesehen.“ Dieser Satz wird dem sowjetischen Kosmonauten Juri Gagarin zugeschrieben, dem Passagier der ersten bemannten Raumfahrt. „Niemand hat Gott je gesehen“, dieser Satz steht auch schon im Neuen Testament (1. Johannes 4,12). Christi Himmelfahrt ist dementsprechend auch nach Gagarins Raumfahrt nicht abgeschafft worden. Nachgeborene wie ich haben den Kommunismus aus Geschichtsbüchern und aus verklärend-ironisierenden Filmen wie „Goodbye Lenin“ kennengelernt. In diesem Filmklassiker begegnet der Protagonist dem Helden seiner Kindheit: dem ostdeutschen Kosmonaut Sigmund Jähn, in der Story des Films mittlerweile Taxifahrer. Und nach einigen verstohlenen Blicken fragt er ihn:

„Wie wars denn da oben?“  
Antwort: „Achso, da... Von da oben sieht alles ein bisschen anders aus.“

Von oben sehen die Dinge etwas anders aus. Manches Klein-Klein relativiert sich. Probleme, auf die wir fixiert sind, fallen nicht so ins Gewicht. Größere Zusammenhänge werden sichtbar. Bei seiner Himmelfahrt sendet Jesus seine Jünger, damit die Botschaft von Gottes Liebe zu allen Menschen sich ausbreitet „bis ans Ende der Erde.“ (Apostelgeschichte 1,8). Der Blick der Himmelfahrt überwindet Grenzen. In „Goodbye Lenin“ ist es dann auch der Kosmonaut, der auch der letzten Anhängerin der DDR noch nahebringen kann, dass Grenzen überwunden werden können. Der Blick von oben, die Perspektive von Himmelfahrt, macht Lust, nicht nur auf sich zu schauen. Die eigene Familie, das eigene Viertel, die eigene Stadt oder auch die eigene Gemeinde.

Worauf wünsche ich mir einen Blick aus der Vogelperspektive? Und wo stärken mich die Worte vom Protagonisten der Himmelfahrt: „Siehe, ich bin bei euch, alle Tage, bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20)

## Auf zum Brunnenfest!

Der Marketingrat Lüttringhausen feiert sein 20-jähriges Bestehen am nächsten Samstag mit viel Musik und kulinarischen Leckerbissen rund um den Bandwirkerbrunnen am Lüttringhauser Rathaus.



Am Samstag soll sich der Platz rund um den Bandwirkerbrunnen in einen gemütlichen Biergarten verwandeln.

Foto: LLA

VON STEFANIE BONA

Eine Interessenvertretung, in der sich die Lüttringhauser Gewerbetreibenden wiederfinden sollten und zwar unabhängig von ihrer Branche – das war der Gedanke, der zur Gründung des Marketingrats Lüttringhausen vor 20 Jahren führte. 2003 schlossen sich einige Aktive zu diesem Zweck zusammen, um als Interessengemeinschaft die Stärken des Stadtteils herauszustellen und Kräfte zu bündeln.

### Nach Corona wieder persönlich

Seit 2008 ist der Marketingrat ein eingetragener Verein, die Mitglieder kommen überwiegend aus dem örtlichen Einzelhandel, aber auch das Handwerk und Dienstleister sind vertreten. Bei den regelmäßigen Sitzungen werden gemeinsame Aktivitäten besprochen und Aktionen festgelegt. „Corona hat das Vereinsleben schon sehr beeinträchtigt – wie überall sonst auch“, blickt Vereinsvorsitzender Markus Kärst auf drei schwierige Jahre zurück. Gleichwohl blieben Vorstand und Mitglieder in Kontakt,

zum Glück hätten die Treffen in Präsenz die zwecks Distanzgebot eingeführten Videokonferenzen nun wieder abgelöst. So startet der Marketingrat nun zu seinem 20-jährigen Bestehen wieder durch und freut sich auf einen kurzweiligen Samstag. Am 20. Mai wird eine Formation der beliebten und populären Jim Rockford Band am Bandwirkerbrunnen vor dem Lüttringhauser Rathaus den Rathausvorplatz rocken. „Das Brunnenfest lassen wir alle fünf Jahre steigen, auch um den Marketingrat außerhalb der üblichen Aktionen präsent und bekannt zu machen“, sagt Markus Kärst.

Neben guter Musik dürfen sich die Gäste auf kulinarische Highlights freuen. Die Fleischeri Nolzen baut den Grill auf, der F(l)air-Laden öffnet den Weinstand. Auch das Hotel-Restaurant Kromberg ist unter anderem mit Burgern vertreten und Topas Tapas schwenkt die Paella-Pfanne. Am Zapfhahn des Bierwagens stehen die Mitglieder des Marketingrates. „Wir eröffnen einen gemütlichen Biergarten rund um den Brunnen“, kündigt Markus

Kärst an. Die Veranstaltungen – allen voran der Herbst- und Bauernmarkt, der in diesem Jahr nach dreijähriger Pause wieder stattfindet – aber auch der beleuchtete Weihnachtsbaum an der Kreuzung Eisernstein, die Ostereieraktion oder die Weihnachtsverlosung sollen allesamt ein lebenswertes Lüttringhausen zeigen.

„Die Situation des Handels war schon zu Gründungszeiten nicht einfach und ist sicherlich in den letzten Jahren noch schwieriger geworden“, räumt Kärst ein. Daher sei wichtig, dass man durch das „Zuggerferd“ Bauernmarkt zumindest einen verkaufsoffenen Sonntag ins „Dorf“ holen könne. Im nächsten Jahr, so hofft der Marketingrats-Vorsitzende, werden es möglichst wieder zwei sein. Diskutiert wird im Verein natürlich auch über die neuen Outlet-Pläne für Lennep. Markus Kärst persönlich begrüßt den neuen Vorstoß für das Shopping-Dorf. „Alles, was uns auf der Landkarte nach vorne bringt, ist richtig. Ein Outlet-Center ist doch eine der wenigen Möglichkeiten, Remscheid auch touristisch bekannt

zu machen.“ Ob Lüttringhausen davon profitieren werde – wenn das Outlet denn kommt – werde sich zeigen. „Das alles ist ein Prozess. Erstmal muss Remscheid als Ganzes wahr genommen werden und dann müssen wir sehen, was passiert.“ Erst einmal freuen sich die Aktiven des Marketingrats auf ein schönes Fest zum 20-jährigen Bestehen. Die Wetterprognosen fürs Wochenende sehen jedenfalls schon mal ganz gut aus.

### GUT ZU WISSEN

#### Wer macht mit?

Interessierte und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: [www.marketingrat-luettringhausen.de](http://www.marketingrat-luettringhausen.de)

#### Bauernmarkt

Der nächste Herbst- und Bauernmarkt soll am Sonntag, 24. September im Lüttringhauser Ortskern stattfinden. Details werden gerade noch abgestimmt. Auch Kunsthandwerk soll es wieder geben, das allerdings eher in den restlichen Markt integriert werden wird, da die Richtofenstraße inzwischen Strecke der Buslinie 654 ist.

## Let's party!

### 20 Jahre Marketingrat Lüttringhausen – wenn das kein Grund zu feiern ist!

Am Samstag treffen wir uns mit Ihnen am Bandwirkerbrunnen vor dem Lüttringhauser Rathaus und lassen bei viel Musik, leckeren Speisen und Getränken zwei Jahrzehnte Revue passieren.

### Von 17 bis 23 Uhr steigt das Brunnenfest und wir freuen uns auf viele gut gelaunte Gäste.

Genießen Sie die Jim Rockford Band und ihre heißen Rhythmen, Paella, Burger, Leckereien vom Grill, kühle Getränke von Wein- und Bierstand. Treffen Sie Ihre Nachbarn und Freunde und erleben Sie mit uns ein paar frohe, fröhliche Stunden.



Seit 20 Jahren wir für Sie vor Ort!



[www.marketingrat-luettringhausen.de](http://www.marketingrat-luettringhausen.de)

**Büsgen**  
autohaus gmbh

## Der Kia Ceed Sportswagon.

Liebst du auch große Ideen?



Jetzt für:  
€ 26.490,-  
Kia Ceed Sportswagon 1.5 T-GDI Vision



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Erlebe größtmögliche Freiheit und nimm Platz im Kia Ceed Sportswagon, der mit einem Laderaumvolumen von bis zu 1.694 l<sup>1</sup> viel Raum für deine Ideen hat. Mit einem dynamischen Antrieb besitzt er die nötige Power, um dir ein Fahrgefühl ohne Einschränkungen zu bieten. Steig ein und lass dich bei einer Probefahrt inspirieren.

**Kia Ceed Sportswagon 1.5 T-GDI Vision (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 117,5 kW (160 PS):  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,1; außerorts 5,1; kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse: B.<sup>2</sup>**

### Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid  
Tel.: 02191 / 3799931 | Fax: 02191 / 3799926  
[www.kia-buesgen-remscheid.de](http://www.kia-buesgen-remscheid.de)

<sup>1</sup> Bei umgeklappter Rücksitzbank, nach VDA.  
<sup>2</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

## Wo ist was in Lüttringhausen?

Das beliebte Branchenverzeichnis erscheint im Juni in 15. Auflage.

Jeder, der in Lüttringhausen erreicht werden möchte, findet in „Wo ist was 2023“ Platz und Raum. Von A bis Z, von Ärzten bis Zimmer im praktischen Din A5-Format aufgelistet, gibt das Heft einen umfassenden Überblick über alle Institutionen, den Einzelhandel, die Gastronomie, die Vereinswelt, Kitas, Schulen und vieles mehr. Neben der handlichen Printausgabe gibt's „Wo ist was?“ ebenso online zum Herunterladen.



Wollen Sie mit Ihrer Einrichtung, Ihrem Geschäft oder Ihrem Angebot dabei sein oder haben sich Ihre Kontaktdaten seit der letzten Auflage aus dem Jahr 2019 geändert? Dann melden Sie sich bei uns – telefonisch unter 5 06 63 oder per

Mail an [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de).

Möchten Sie überdies besonders gut sichtbar sein? Dann werben Sie in „Wo ist was?“ mit Ihrer individuellen Anzeige. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde  
Lüttringhausen

[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)

**Donnerstag, 18.05.:** 11.00 Allianz-Gottesd. der Evang. Kirchengem., Evang.-Freik.-Gemeinde und des CVJM Lüttringh. am Clarenbach-Denkmal mit den Posaunenchor Lüttringh. u. Linde. (bei schlechtem Wetter in der ev. Kirche Lüttringhausen)

**Freitag, 19.05.:** 9.00 Eltern-Kind-Grp (ab 4 Mon.)\*, 15.00 Seniorenkreis\* 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören, (Kirche)

**Sonntag, 21.05.:** 10.00 Gottesd. mit Taufe, Pfarrerin Kristiane Voll

**Montag, 22.05.:** 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr)\* 15.00 Der fröhliche Tanzkreis\*

**Dienstag, 23.05.:** 16.00 Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter)\*

**Mittwoch, 24.05.:** 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1,5 Jahre)\*, 15.00 FrauenForum mit Pfr. Oliver Rolla

**Donnerstag, 25.05.:** 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 8 Monate)\*, 10.00 Gottesd. Haus Clarenb. mit Pfr. Rolla, 16.00 Bibelkr. im CVJM-Haus, Gartenbachstraße

**Freitag, 26.05.:** 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 4 Mon.)\*, 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ für (Kirche)

**Sonntag, 28.05.:** 10.00 Gottesd. mit Diakonin Irmtraud Fastenrath

**Montag, 29.05.:** 10.00 Gottesd., Pfr. Rolla: Lenneper ist zu Gast bei uns

**Dienstag, 30.05.:** 16.00 Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter)\*

**Mittwoch, 31.05.:** 9.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)\*

**Donnerstag, 01.06.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate)\*, 10.00 Uhr Gottesd. im Haus Clarenb. mit Pfr. Rolla, 16.00 Bibelkreis im CVJM-Haus, Gartenbachstraße

\* [Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz](http://Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz)

**Goldenberg**  
**Sonntag, 21.05.:** 17.00 Goldenberger Abendmusik mit Martin Storbeck, Hans Artur Falkenrath und Liturgie Pfarrerin Kristiane Voll

**Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00**

[www.evangelisch-luettringhausen.de](http://www.evangelisch-luettringhausen.de); [luettringhausen@ekir.de](mailto:luettringhausen@ekir.de)

**CVJM-Kinder- und Jugendarbeit**  
[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)

**Montag, 17.30** Jungengrp. „Legends“ (ab 7 Kl.)

**Dienstag, 17.00** Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.)

**Mittwoch, 17.00** Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (3.-5.Kl.)

**Donnerstag, 18.00** Mädchengrp. „Pink Panthers“ (8./9.Kl.)

**Freitag, 17.00** Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (6./7.Kl.)

**Weitere Angebote des CVJM**  
**Sonntag, 16.00** Trainee-Schnupperrachm. **Montag, 18.00** Tisch f. Kinder (Turnhalle Jahnp.)

**Dienstag, 19.30** Tisch f. Erw. (Jahnhalle), **Donnerstag, 16.00** Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Tisch f. Kinder, 19.30 Tisch f. Erw. (beides Turnh. Adolf Clarenbach Schule)

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

**Donnerstag, 18.05.:** 11.30 Hl. Messe

**Sonntag, 21.05.:** 11.30 Hl. Messe für d. Pfarrgemeinde

**Dienstag, 23.05.:** 9.00 Frauenm. **Sonntag, 28.05.:** 11.30 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde

**Montag, 29.05.:** 11.30 Uhr Hl. Messe

**Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof**  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)

**Freitag, 19.05.:** 17.00 Vesper, Diakon Raillon

**Sonntag, 21.05.:** 10.00 Gottesd. m. Kronenkreuzverleih. Pfr. Leicht

**Freitag, 26.05.:** 17.00 Vesper N.N. **Sonntag, 28.05.:** 10.00 Gottesd. zu Pfingsten Pfr'in Schröder-M. **Montag, 29.05.:** 10.00 Gottesd. zum Pfingstmontag Pfarrer Leicht

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b**

[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)

**Mittwoch, 17.05. u. 24.05.:** 19.30 Bibel- u. Gebetsstd.

**Donnerstag, 18.05.:** 11.00: Himmelfahrtsgottesd. Clarenb.-Denkmal

**Freitag, 19.05. u. 26.05.:** 18.00 Teenkreis ab 14 Jahre

**Sonntag, 21.05.:** 10.30 Gottesd. m. Abendmahl und Kindergottesd.

**Montag, 22.05.:** 17.00 Jungschar für Mädchen u. Jungen ab 6 Jahre

**Dienstag, 23.05.:** 18.00: Pre-Teens ab 12 J., **Donnerstag, 25.05.:** 9.30 Mutter-Kind-Treff

**Sonntag, 28.05.:** 09.15: Abendmahl, 10.30 Gottesd. mit Paul Minder, Schweiz u. Kindergottesd.

**LENNEP:**  
**Evangelische Kirchengemeinde Lenneper**  
[www.evangelisch-in-lenneper.de](http://www.evangelisch-in-lenneper.de)

**Donnerstag, 18.05.:** Waldkirche 11.15 Uhr Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pfr Kanne-mann

**Freitag, 19.05.:** Stadtkirche 18.00 AbendStille Frau Brücher

**Samstag, 20.05.:** Stadtkirche 11.00 Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 21.05.:** Stadtkirche 10.00 Gottesd. mit Abendmahl/Wein Pfr. Kanne-mann

**Freitag, 26.05.:** Stadtkirche 18.00 AbendStille Presbyterin M. Loch

**Samstag, 27.05.:** Stadtkirche 11.00 Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 28.05.:** Stadtkirche 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl/Wein zur Goldenen Konfirmation-Pfarrer Peters-Göbbling

**Freitag, 26.05.:** Stadtkirche 18.00 AbendStille Presbyterin M. Loch

**Samstag, 27.05.:** Stadtkirche 11.00 Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 28.05.:** Stadtkirche 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl/Wein zur Goldenen Konfirmation-Pfarrer Peters-Göbbling

**Waldkirche** 11.15 Gottesd. Pfr'in Giesen **GH Hardtstraße** 11.15 Familienk. Abendmahl/Saft Diakon Steckling

**Montag, 29.05.:** Kein Gottesd. in Lenneper, stattdessen Gottesd. um 10 Uhr in der evang. Kirche in Lüttringhausen

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

**Mittwoch, 17.05.:** 18.15 Rosenkranzgebet., 19.00 Hl. Messe

**Donnerstag, 18.05.:** 9.45 Hl. Ms., 12.00 Erstkommunion span. Mission

**Freitag, 19.05.:** 18.00 Geistliche Sprechstd., 19.00 Hl. Messe - mit Pflingstnovene

**Samstag, 20.05.:** 15.00 Taufe 18.00 Vorabendm. Pflingstnovene

**Sonntag, 21.05.:** 09.30 Erstkommunionmesse, 11.15 Spaniermesse, 19.00 Pflingstnovene

**Montag, 22.05.:** 10.00 Dankmesse Erstkommunion 19.00 Pflingstnovene

**Dienstag, 23.05.:** 18.00 Evangelisierungsprogr. „Signore ti amo“, 19.00 Pflingstnovene

**Mittwoch, 24.05.:** 18.15 Rosenkranz., 19.00 Hl. Messe, Pflingstnov. **Donnerstag, 25.05.:** 19.00 Pflingstnovene

**Freitag, 26.05.:** 18.00 Geistliche Sprechstd., 19.00 Taize-Gottesdienst - mit Pflingstnovene

**Samstag, 27.05.:** 11.00 Taufe span. Mission, Sonntagvorabendm. - mit Pflingstnovene

**Sonntag, 28.05.:** 09.45 Hl. Messe für d. Pfarrgem., 11.15 Spaniermesse

**Montag, 29.05.:** 9.45 Uhr Hl. Messe **Mittwoch, 31.05.:** 18.15 Rosenkranzgebet., 19.00 Hl. Messe

**Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper**  
[feg-remscheid-lenneper.de](http://feg-remscheid-lenneper.de)

**Sonntag, 21.05.:** 10.30 E. Voigt Gottesdienst mit Abendmahl und Gebet für verfolgte Christen\*

**Sonntag, 28.05.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst\*

\*Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.

LÜTTRINGHAUSEN /  
LENNEP:Neuapostolische Kirche  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)

**Sonntag, 10.00** Gottesdienst

**Mittwoch, 19.30** Gottesdienst



## Sommerfest in Frielinghausen

(red) Nach der langen Corona-Pause brennen die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Frielinghausen wieder darauf, Gäste zu ihrem Sommerfest begrüßen zu dürfen. Gestartet wird am Freitagabend ab 19 Uhr mit dem traditionellen Fassantrieb. Ab 20 Uhr wird Tanzmusik gespielt – die Fahrzeughalle wird zur Dance-Area. Der folgende Samstag beginnt um 14 Uhr mit der Ausstellung der Feuerwehrentechnik für Kinder und interessierte Eltern. Hüpfburg, Spritzwand und Fahrten mit dem großen roten Auto sowie Losbude, Kaffee und selbstgebackener Kuchen runden das Programm ab. Am Abend legt DJ Marc dann Tanzmusik auf. Für Bewirtung ist an beiden Tagen umfangreich gesorgt, unter anderem mit Imbissbude, Getränken aus dem Bierstand und der Cocktailbar.  
Termin: Freitag, 2. Juni und Samstag, 3. Juni ab 19 Uhr, Feuerwehr Frielinghausen, Frielinghausen 34

Foto:



## Samstag, 20. Mai

**10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13**

## Kräuterspaziergang

(red) Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Kräuter kennenzulernen und vieles über ihre Nutzbarkeit zu erfahren. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Anmeldung per Mail an [info@natur-schule-grund.de](mailto:info@natur-schule-grund.de) bis Donnerstag, 18. Mai.

**19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße**

## Titanic

(red) Das Musical von Maury Yeston und Peter Stone begeisterte Menschen aus aller Welt am Broadway. In Remscheid ist eine Produktion des Theater und Konzerthauses Solingen und der Folkwang Universität der Künste zu sehen, es spielen die Bergischen Symphoniker.  
Der Eintritt kostet 39 Euro (Jugendticket 6,50 Euro). Tickets gibt es unter 16 26 50.

## Sonntag, 21. Mai

**17 Uhr, Goldenberger Kirche (Zufahrt über Am Singerberg)**

## Goldenberger Abendmusik

(red) Die Kirchengemeinde Lüttringhausen lädt zur Goldenberger Abendmusik ein. Hans-Arthur Falkenrath (Bass) singt bekannte Gospellieder. Es begleitet Martin Storbeck auf dem Flügel. Texte und Impulse trägt Pfarrerin Kristiane Voll bei.

**17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49**

## Tangomusik in der Klosterkirche

(red) Julia Jech (Klavier, Violine und Gesang) spielt gemeinsam mit Fabian Carbone Signarelli (Bandoneon) Tangomusik voller Leidenschaft und Poesie. Die Spenden am Ausgang sind zum Erhalt des Klosters Beyenburg bestimmt.

**17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostergasse 8**

## Weltklassik am Klavier

(red) Kaan Baysal unter dem Titel „Weltklassik am Klavier - Chopin und der Traum vom Regen - Paganini und die Hexenvariationen!“ Werke von Sergej Rachmaninow, Frédéric Chopin, Maurice Ravel, Franz Liszt und Johannes Brahms.  
Der Eintritt beträgt 30 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. Studenten zahlen 15 Euro. Reservierungen unter [info@weltklassik.de](mailto:info@weltklassik.de) oder 0151/125 855 27. [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de)

## Dienstag, 23. Mai

**19 Uhr, Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41**

## Tag der Diversität

(red) Der 23. Mai ist der „Tag der Diversität“, an dem Vielfalt in Organisationen und Unternehmen gezeigt werden soll. Aus diesem Anlass fragt die Arbeitsgemeinschaft „SelbstAktiv“ der SPD im Bergischen Städtedreieck: „160 Jahre im Einsatz für Emanzipation, Gleichberechtigung & Inklusion: Was haben wir erreicht – was haben wir noch zu tun?“  
Der Abend beginnt mit einer Einführung zum Thema „Diversität und Museum“. Im Anschluss wird der Remscheider Landtagsabgeordnete Sven Wolf zum Thema „Charta der Vielfalt“ einführen. Anmeldungen sind unter 4 600 622 oder [Anmeldung@spd-remscheid.de](mailto:Anmeldung@spd-remscheid.de).

## Mittwoch, 24. Mai

**19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße**

## 9. Philharmonisches Konzert

(red) Unter Leitung des estnischen Dirigenten Hendrik Vestmann spielen die Bergischen Symphoniker die spätromantische symphonische Dichtung Koit, des estnischen Komponisten Heino Eller. Im Anschluss folgt das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21 von Frédéric Chopin und nach der Pause erklingt die Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 mit dem Beinamen „Die Große“ von Franz Schubert. Solistin ist die amerikanische Pianistin Claire Huangci. Karten zu 28 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) unter Telefonnummer 16 26 50 oder online unter [theaterticket.remscheid.de](http://theaterticket.remscheid.de).

## Freitag, 26. Mai

**14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Klausen, Klausen 22**

## Klausen bittet zu Tisch

(red) Am Tag der Nachbarn bittet das Familienzentrum Klausen alle Nachbarinnen und Nachbarn zu Tisch. Vor drei Einrichtungen des Familienzentrums wird an diesem Tag eine lange Tischreihe aufgebaut, an dem jeder/jede Platz nehmen kann, zum Austauschen, Kennen lernen und gemeinsamen Essen.

Die Einrichtungen bieten an diesem Tag kostenlos Waffeln, Kaffee und Wasser an. Gerne können andere Speisen zum Teilen und gemeinsamen Verzehr mitgebracht werden. Gastgeber sind die KiTa Sterntaler, Fritz-Ruhrmann-Straße 1, die Integrative KiTa Fuchsweg, Fuchsweg 40 und der Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

**17 Uhr, Jugendzentrum Klausen, Klausen 22**

## Filmabend zum Tag der Nachbarschaft

(red) Die Schlawiner gGmbH lädt alle Nachbarinnen und Nachbarn zum gemeinsamen Filmabend ein. Welcher Film gezeigt wird, bleibt eine Überraschung. Die Veranstaltung ist kostenfrei, für Popcorn ist gesorgt.

Die Schlawiner gGmbH freut sich über jede Unterstützung, um auch zukünftig solche Veranstaltungen durchführen zu können. Kontakt über Projektleiter Marius Zentler per E-Mail an [mariaus.zentler@dieschlawiner.de](mailto:mariaus.zentler@dieschlawiner.de).

## Freitag, 2. Juni

**16.30 bis 17 Uhr, Konzertmuschel, Stadtpark Remscheid**

## Anti-Drogen-Disco Open Air

(red) Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen (10 bis 14 Jahre) sind zur Party ohne Alkohol und Zigaretten eingeladen. Nebenbei können sich die Jugendlichen zum Thema „Alkohol“ informieren, an einem Quiz teilnehmen oder den „Rauschparcours“ durchlaufen. Diese Aktion wird von der Fachstelle Suchtprävention des Diakonischen Werkes Remscheid begleitet und durchgeführt. Getränke und Speisen können zum kleinen Preis erworben werden. Die Betreuung wird durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verschiedener Jugendhilfeeinrichtungen, einer Security-Firma und dem Diakonischen Werk gewährleistet. Karten kosten 3 Euro und können über [remscheid-live.de](http://remscheid-live.de), im Rotationstheater, Kölner Straße 10, im Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 27a und bei Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29 erworben werden.

## Samstag, 3. Juni

**16 Uhr, Freilichtbühne, Ludwig-Steil-Platz**

## Premiere: Bergische Heimatspiele 2023

(red) „Ming Vase“ heißt das neue Stück aus der Feder von Christian Wüster, das in diesem Jahr bei den Bergischen Heimatspielen für Kurzweil und Heiterkeit sorgen soll. Nach der Premiere am 3. Juni sind weitere Aufführungen am Sonntag, 4. Juni, Donnerstag, 8. Juni, Samstag, 10. Juni, Sonntag, 11. Juni, Samstag, 17. Juni und Sonntag, 18. Juni geplant. Alle Vorstellungen beginnen um 16 Uhr. Karten sind ausschließlich am Spieltag vor Ort an der Tageskasse erhältlich. Zusätzlich gibt es am Sonntag, 17. September, noch einmal Gelegenheit, den bergischen Schwank „indoor“ im Teo Otto Theater zu sehen. Hierfür gibt es die Tickets über die Theaterkasse, Telefon 16 26 50 oder per Mail an [theaterkasse@remscheid.de](mailto:theaterkasse@remscheid.de).

## Sonntag, 4. Juni

**17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49**

## Chor- und Orgelkonzert im Rahmen des Buxtehudeprojektes

(red) Die Bergische Kantorei präsentiert Kantaten von Dieterich Buxtehude. Zu hören sein werden weiterhin Orgelwerke von Buxtehude, Bruhns und Bach. Mitwirkende sind Kaung-Ae Lee (Basso continuo) sowie Kantor Matthias Lotzmann (Leitung und Orgel). Um Spenden für die Renovierung der Orgel wird gebeten.

## Mittwoch, 7. Juni

**17 bis 19 Uhr, Quartierstreff Karl-Arnold-Straße 4a**

## Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für diejenigen Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Eine Anmeldung unter 69 13 878, mobil unter 0172 90 71 545 oder per Mail an [anja.westfal@dieschlawiner.de](mailto:anja.westfal@dieschlawiner.de) ist unbedingt erforderlich.

## Sonntag, 11. Juni

**Alter Markt, Lenneper**

## Sommerfest mit verkaufsoffenem Sonntag

(red) Bei der zweiten großen Veranstaltung in diesem Jahr lädt Lenneper Offensiv e.V. zum Sommerfest ein. Von 13 bis 18 Uhr öffnen der Lenneper Einzelhandel seine Geschäfte.

## Samstag, 26. August

**11 bis 18 Uhr**

## Jetzt anmelden zum Stadteilfest in Klausen

(red) Alle Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und im Stadtteil Aktive sind zur Mitwirkung eingeladen. Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum Beginn der Osterferien bei Anja Westfal von den „Schlawinern“ per Mail an [anja.westfal@dieschlawiner.de](mailto:anja.westfal@dieschlawiner.de) oder telefonisch unter 69 13 878 (mobil 0172 90 71 545).

## An jedem Sonntag

**15 bis 17 Uhr, Ukraine-Zentrum, Max-von-Laue-Straße 1**

## Sprachcafé

(red) In ungezwungener Atmosphäre kann man hier bei Kaffee und Kuchen mit den neuen ukrainischen Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Während des Sprachcafés wird im Kinder- und Jugendbereich des Zentrums ein spannendes Programm durchgeführt.

## An jedem Montag

**14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache**

## Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein

(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. [www.sgv-remscheid.de](http://www.sgv-remscheid.de).

**18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz**

## Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen

(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

Aktuelle Termine online auf [www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de)



## Apotheken-Notdienst vom 18. Mai bis 01. Juni 2023

**Donnerstag, 18.05.**  
Punkt-Apotheke  
Alleestr. 68  
Telefon: 69 28 00

**Freitag, 19.05.**  
Apotheke am Henkelshof  
Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

**Samstag, 20.05.**  
Regenbogen-Apotheke

Presover Str. 20  
Telefon: 69 49 50

**Sonntag, 21.05.**  
Adler-Apotheke  
Alleestr. 11  
Telefon: 92 30 01

**Montag, 22.05.**  
Kreuz-Apotheke  
Kreuzbergstr. 10  
Telefon: 694700

**Dienstag, 23.05.**  
Apotheke am Hasenberg  
Hasenberger Weg 43A

# In Lenneper wird es wieder Sommer

Der Bühnenbeirat und die beteiligten Vereine stellen wieder ein tolles Programm für die sommerliche Veranstaltungsreihe auf die Beine.

(Heise) Egal, wie die Wetterprognosen ausfallen werden – in Lenneper wird es auf jeden Fall wieder Sommer werden. In den Räumlichkeiten der Zentrale der Volksbank im Bergischen Land begrüßte Vorstandsvorsitzender Andreas Otto als Gastgeber am Montag die teilnehmenden Veranstalter und Vereine zur Vorstellung des diesjährigen „Lenneper Sommer“. Erwin Rittich, Vorsitzender der Lenneper Turngemeinde, lobte die vielen Ehrenamtler, die ihre Zeit für die Feste und Festlichkeiten zur Verfügung stellen.



Programmvorstellung zum Lenneper Sommer: Andreas Otto, Christian Fried, Erwin Rittich, Stephanie Dobke, Michael Schiffer, Rolf New und Hermann Hinck (v.l.). Foto: Segovia

**Jubiläum mit „Kaschämm“**  
Am 17. Juni startet die Eröffnung des Programms mit einem „Tag der Musik – Sport trifft Musik“. Michael Klever (Schule für Musik, Tanz und Theater) erklärte, dass der Erlös einem Kickboxverein zugutekomme. Nachmittags ist Kindertanzen und abends wird das neu gegründete Trio „Feuerregen“ bis 22 Uhr zum Singen und Tanzen anregen. Einen Tag später findet der Kinder- und Jugendkulturtag statt. Stefanie Dobke vom soziokulturellen Zentrum „Die Welle gGmbH“ ist seit 20 Jahren Mitorganisatorin. „An jedem Stand findet ein Mitmachangebot statt. Die Einnahmen gehen zu 100 Prozent an die Vereine.“ Fingerfood, frische Forellen, Obstbecher und viele Köstlichkeiten bei moderaten Preisen erwarten

die Besucher an den Ständen der verschiedenen Veranstalter. Basteln, Zumba und eine Stadtrallye sorgen für einen bunten Mix an Aktivitäten. Am 8. Juli sorgt das Bistro „Kaffeeklatsch“ als Ausrichter für einen gelungenen Karaoke-Abend. Eine Woche später heißt es wieder „Tischlein deck Dich“. Jürgen von Kampen von der Lenneper Carnevals-gesellschaft freut sich auf das „... nicht konventionelle Fest mit leichter Musikdarbietung“. Jeder kann Essen und Trinken, Bestuhlung und Tische mitbringen und ein gemütliches Beisammensein ist garantiert. Am 22. Juli erwartet die Besucher ein Partyprogramm.

Lenneper Offensiv-Vorsitzender Thomas Schmittkamp weiß, dass die neu benannte Band „Kunst & Co“ (früher Galant) professionell deutsche und internationale Rockmusik auf die Bühne bringen wird. „Alles, was man mitsingen und mittanzen kann. Die werden das Sommerfest zur Partymeile machen!“ Das traditionelle Pilger- und Familienfest findet am 23. Juli statt. Hans-Wilhelm Oberlis, Vorsitzender der Lenneper-Pilgerfreunde: „Ab dem 23. Ma sind die Karten für die Pilgerwanderung im Lennepladen in der Berlinerstraße 5 erhältlich.“ Neben Verköstigung, Kauf von Pilgerartikeln, Kinderkarussell

und Musik wird Lothar Vierter beim Pilgertag die Gäste um 12 und um 15 Uhr zur Stadtführung einladen. Beim Weinfest vom 4 bis 6. August werden wieder viele Gäste erwartet. Karten sind am 15. Juli bei der Veranstaltung „Tischlein deck dich“ zu erwerben. Am 19. August präsentiert die Gemeinschaftsveranstaltung der „Welle“ und des Bühnenbeirats, durch Unterstützung der Volksbank im Bergischen Land die Rock & Hardrock Coverband „Kiesberch“. Das 25-jährige Bandjubiläum wird ab 19.00 Uhr starten. Am 20. August lädt Hermann Hinck (TV „Frisch Auf“ Lenneper) vom „...Übergang der lauen

Sommernacht in einen sonnigen Sonntag.“ Beschäftigung für Familien und Kinder und eine Altstadtdeckerrunde stehen nach dem Familiengottesdienst beim Familientag im Vordergrund. Begeistern, einbinden, beschäftigen und für Vereinsarbeit begeistern steht im Fokus des runden Vereinstags von „Frisch Auf“ und „LTG“. Am 26. August lädt die SG Hackenberg zum 50-jährigen Vereinsjubiläum. „DJ Bert“ und die Kölner Coverband „Kaschämm“ sind als Publikumsmagnete eingebunden. Beendet wird der Lenneper Sommer mit dem Kartoffelfest, ausgerichtet von Lenneper Offensiv e.V. Neben Kinderkarussell, Blumen und Kartoffeln jeder Art und deren Möglichkeit der Verköstigung wird der verkaufsoffene Sonntag ab 13 Uhr für eine belebte Altstadt sorgen. Ein besonderer Dank der Veranstalter gilt den Technischen Betrieben Remscheid, die die Absperrung für die Veranstaltung übernehmen. Der Dank galt auch der angepassten diesbezüglichen Organisation in der Stadtverwaltung. Im Hintergrund der Veranstaltung maßgeblich an vielen Ständen beteiligt ist auch die Jugendorganisation der SPD (Jusos) hilfsbereit tätig. Andreas Otto übernahm das Schlusswort mit einem Dank an den Zusammenhalt der örtlichen Vereine und dem Wunsch auf gutes Wetter für den Lenneper Sommer.

**Beckmann**  
„Das da“ Brot  
750g €4,10  
1000g = €5,46  
Mit 10 Ballaststoffen und einem Superfood. Enthält: glutenhaltiges Mehl, Sesam. Kann Spuren von Haselnüssen, Walnüssen und Mandeln enthalten.

**Autoteile Ströker**  
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion  
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

**REINER SWOBODA**  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

**RUHL**  
Rolläden Markisen  
Sonnenschutztechnik  
Beratung · Verkauf · Ausstellung  
Reparatur-Service  
Tel. 021 91 - 84 227 16  
Info@ruehl-technik.de  
www.ruehl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 · 42855 Remscheid

**ROLAND RATHER**  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

## Kunstobjekt für den Kreisverkehr

Die Mittelinsel des künftigen Kreisverkehrs am Eisenstein soll künstlerisch aufgewertet werden. Dazu wird ein Ideenwettbewerb ausgelobt.

VON STEFANIE BONA  
Die Pläne für die künstlerisch anspruchsvolle Gestaltung der Mittelinsel des neuen Kreisverkehrs am Eisenstein werden konkreter. In ihrer letzten Sitzung votierten die Lüttringhauser Bezirksvertreter einstimmig für folgendes Prozedere: Zur Neugestaltung wird ein Wettbewerb ausgelobt, in dessen Rahmen auch Preisgelder aus dem Budget der BV vergeben werden.  
**Keine städtischen Mittel**  
Im Vorfeld werden bei der Planung der Mittelinsel bereits die entsprechenden baulichen Voraussetzungen für die Aufstellung einer Skulptur oder eines anderen Gestaltungsobjekts geschaffen. Die Vorschläge für die Gestaltung können von Einzelpersonen, aber auch von örtlichen Firmen, die sich damit präsentieren können, eingereicht werden. Die Auswertung soll dann in einem geordneten

Verfahren erfolgen. Zur Bewertung und Entscheidung wird eine Jury eingesetzt, in der alle Fraktionen aus der BV vertreten sind. Neben Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser (SPD) werden Sebastian Hahn (CDU), Dr. Gerhilt Dietrich (SPD), Bernhard Ruthenberg (Grüne) und weiterhin Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe dem Gremium angehören. Hinzu kommen je zwei Vertreter der Technischen Betriebe Remscheid sowie des städtischen Bauamtes. Sodann wird die Jury die aus ihrer Sicht besten und realisierbaren Gestaltungsvorschläge präsentieren, die Entscheidung obliegt der BV. Wichtig außerdem: Jede Bewerbung darf nur Ideen einbringen, die technisch und tatsächlich umsetzbar sind. Genauso muss ein Vorschlag zur Finanzierung erfolgen, denn städtische Gelder können nicht verwendet werden. Und: Wer den Wettbewerb ge-

winnt, ist anschließend auch für die weitere Planung und Umsetzung verantwortlich. Auch auf die Unterhaltungskosten haben die planenden TBR ein Auge, müssen doch die Unterhaltungskosten von der Grünflächenunterhaltung eingeplant werden.  
**GUT ZU WISSEN**  
Die Reaktion auf einen ersten Aufruf an interessierte Künstler, Firmen, Vereine und weitere Personen zur künstlerischen Gestaltung der Mittelinsel waren verhalten. Die bisherigen Interessenten werden nun nochmals angeschrieben und über die Möglichkeit der Einreichung von Unterlagen informiert. Der Umfang der einzureichenden Unterlagen wird jetzt definiert, sodann können Ideen bis zum 9. Juni bei den Technischen Betrieben eingereicht werden. Neben Visualisierungen der Ideen muss der Bewerber eine kurze Beschreibung der Idee mit einer Motivationserklärung abgeben.

## Brandgefährlich!

Lüttringhausen braucht ein Verkehrskonzept.



Eine typische Situation, die brenzlich werden könnte: Linksabbieger, gegenüber hält ein LKW und Gegenverkehr gibt's auch. Foto: Bona

(sbo) Die Verkehrssituation an der Ecke Gertenbach-/Richt-hofenstraße bleibt im Fokus. „Da muss etwas passieren. Da ergeben sich immer wieder sehr gefährliche Situationen“, warnte Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Hauser in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen. Die Bürgersteige sind eng, vor dem Eiscafé sitzen Kunden, die Strecke ist Buslinie und beim Linksabbiegen aus der Gertenbachstraße werden Au-

tofahrer immer wieder durch verkehrswidrig parkende Fahrzeuge gegenüber vor dem Dorfshop eingeschränkt. Wole man für Verbesserungen sorgen, müsse man das ganze Umfeld betrachten, regte Frank Hoffmann (Bündnis 90/Die Grünen) an. Dem stimmte auch der Bezirksbürgermeister zu: „Keine Altstadt wurde für den Autoverkehr gebaut. Wir brauchen für Lüttringhausen dringend ein Verkehrs- und Parkkonzept.“

**ROLLADEN**  
EINER Z  
Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur  
**Meisterbetrieb**  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

**Extrawurst®**  
ehrlich. lecker.  
EXTRAWURST: Wir suchen ab sofort für unsere Extrawurst Imbiss-Niederlassungen in Wermelskirchen Servicekräfte in Vollzeit/Teilzeit zur Unterstützung unserer Teams. Arbeitszeit nach Absprache.  
Nach einer Einarbeitung durch unser Team sind Deine Aufgaben das Bedienen unserer lieben Kunden und das Zubereiten von deren Bestellungen, Zuarbeiten in typischen Aufgabenbereichen und Reinigungsarbeiten im Team, um die notwendige und vorbildliche Betriebshygiene sicherzustellen.  
**Unser Team freut sich auf Dich!**  
Melde Dich schnell unter der 0157 57354858 (Frau Usik) oder 0160 9653528 (Herr Gehlhaar) oder 02351 962993 (Zentrale) (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr)

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt  
Seit über 25 Jahren  
Ihr Pflegedienst in  
Lüttringhausen  
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de  
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26  
Schön, dass Sie uns vertrauen!

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte Apotheken-Notdienst vom vom 18. Mai bis 01. Juni

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00  
**Kinderärztlicher Notdienst:**  
Sa. 20.05. und So. 21.05. sowie Mi. 24.05. von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
Praxis Silies/Hauck  
Alte Kölnerstr. 8-10

42897 - Remscheid  
Telefon: 6 34 01  
Sa. 27.05. 9 - 12 + 14 - 17 Uhr  
Praxis Stefan Mayer  
Blumenstr. 30  
42853 Remscheid  
Telefon: 29 18 68  
So. 28.05. 9 - 12 + 14 - 17 Uhr  
MVZ Helios Kinderheilkunde  
Albert-Schmidt-Allee 75  
42897 Remscheid  
Telefon: 6 28 06

So. 29.05. und Mi. 31.05. von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
MVZ Sana ZP Pädiatrie,  
Peterstr. 20,  
42853 Remscheid,  
Telefon: 2 90 1  
**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;  
Sa., So. und Feiertage von 10-21 Uhr

Tel.: 0 21 91 / 13-23 51  
**Tierärztlicher Notdienst:**  
Do. 18.05. von 14 - 20 Uhr  
Dr. Jessica Sieg  
Stockhauser Str. 18,  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 8 84 75 3  
Sa. 20.05. von 14 - 20 Uhr  
So. 21.05. von 08 - 20 Uhr  
Dr. E. Bürgener  
Thomas-Mann-Str. 20

Wermelskirchen  
Telefon 0 21 96 / 97 30 97  
Sa. 27.05. von 14 - 20 Uhr  
So. 28.05. von 08 - 20 Uhr  
J. Gorzel  
Hastenerstr. 49  
42855 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 46 04 255  
Mo. 29.05. von 14 - 20 Uhr  
TÄ. Schmitt  
Pohlhauser Str. 76  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 8 88 99 55

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel**, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**. 0 39 44 - 3 61 60  
 www.wm-aw.de (Fa.)

**Zahlen 200,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.**  
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

## Verschiedenes

**Suche pferdebegeistertes Mädel** ab 14 J. für Putzen, Pflegen u. mehr, Sa. Vorm., Privatstall RS-Lü. T. 0170-8030496

**1 PKW-Einstellplatz neben dem Haus Richthofenstr. 2, Lüttringhausen, zu vermieten**  
 Tel RS 552 82

**Gartenpflege** ab sofort für Senioren von A-Z  
**Garantierte Zufriedenheit**  
 Tel: 0202 42 92 20 85

**FUNKIEN verschiedener Art** und Größe ab 0,50 € - 3 € abzugeben, ab 22.Mai am Albert-Tillmanns-Weg 29

**Poltergeschirr**, mehrere Kisten, zu verschenken.  
 Tel.: 0174-1651762

**Werbung hilft verkaufen**  
**Anzeigenannahme**  
 unter Telefon 5 06 63  
 per E-Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
 oder info@luettringhauser-anzeiger.de

NEU +++NEU+++NEU +++NEU+++NEU +++NEU  
**Eröffnung Kiosk Boxwood - Minimarkt**  
 Besuchen Sie uns am Montag, 22.Mai 2023 ab 12 Uhr  
 Barmer Str.23 / Ecke Masurenstraße  
 Lassen Sie sich überraschen und feiern den Tag mit uns mit freien Speisen und Getränken.

**BERGISCHER FIRMENBLICK**

# Pfingsten wird gekickt

Übernächstes Wochenende richtet die SG Hackenberg ihr 39. Pfingstturnier aus – das erste auf dem neuen Kunstrasenplatz.



Auch in diesem Jahr werden wieder viele kleine Ballkünstler zu Gast beim Pfingstturnier sein.  
 Foto: LLA Archiv/Moll

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA  
 Das Sportzentrum Hackenberg wird sich über Pfingsten in ein kleines olympisches Dorf verwandeln. Erwartet werden junge Nachwuchskicker aus ganz Deutschland. Rund 120 Mannschaften werden über die beiden Turniertage um den Traditionspokal kämpfen. Die meisten Mannschaften mit weiten Anreisen, wie etwa aus Hamburg oder dem Kreis Frankfurt, verrät SG-Vorsitzender Joachim Weber, verbinden die Teilnahme am Hackenberger Pfingstturnier mit ihrer Abschlussfahrt.

**Ukraine spielt mit**  
 In der benachbarten Realschule werden die Kinder, Trainer und Betreuer übernachten. Insgesamt 170 Übernachtungsgäste betreuen die Mitglieder der SG über das Pfingstwochenende. Zwei Tage Aufbauzeit planen Joachim Weber und Turnier-Organisator Markus Stratemeyer ein. Erst im vergangenen Jahr ließ der Verein das Traditionsturnier nach zweijähriger

Corona-Zwangspause wieder aufleben. In diesem Jahr kann die SG aus dem Vollen schöpfen. Deutlich mehr Mannschaften als Kapazitäten vorhanden sind haben sich bereits angemeldet. Um den streng durchgetakteten, zweitägigen Spielplan einzuhalten, wurde die Teilnehmerzahl auf 120 Mannschaften, von der A- bis F-Jugend sowie Bambini beschränkt. Erstmals wird auf

dem neuen Kunstrasen der SG Hackenberg gekickt, der dem Verein seit Januar dieses Jahres bereits 80 Neuzugänge beschert hat. „Wir sind gespannt, wie das Turnier auf dem neuen Platz ablaufen wird und freuen uns“, sagt Weber. Bis zu 230 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler sind am Pfingstwochenende eingebunden, helfen und unterstützen beim Aufbau, der Versorgung und Betreuung. Ein Mammutakt,

mit dem die SG traditionell die Vereinskasse aufbessert, um die Mitgliedsbeiträge trotz immer weiter steigender Kosten stabil zu halten. Eröffnet wird das Pfingstturnier am Freitag, 26. Mai, ab 18 Uhr mit dem Einladungsturnier der Stadtparkasse Remscheid, Hauptsponsor des sportlichen Ereignisses am Hackenberg. Parallel dazu findet ein Jux-Turnier für Jedermann statt, zu dem SG-Geschäftsführerin Beate Wagemann auch eine Mannschaft aus dem Ukraine-Zentrum eingeladen hat. Samstag und Sonntag starten die Teams ab 9.30 Uhr ins Turnier. Die „Nachspielzeit“ am Wochenende steht im Zeichen der Geselligkeit. Jeweils ab 19 Uhr werden Spieler und Mitreisende sowie Tagesbesucher und Gäste bei Bier, Cocktails, Softdrinks und Bratwurst Gelegenheit zum Austausch haben. Samstag wird DJ Florian für die musikalische Unterhaltung des Abends sorgen, am Sonntag steht Sängerin Lina Marrocco mit ihrer Band auf der Bühne. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

# Richtfest an der Schulstraße

In zentraler Lage in Lüttringhausen entstehen 28 geförderte Wohnungen.

VON STEFANIE BONA

Am Freitag wurde an der Kreuzung Eisenstein/Ecke Schulstraße gefeiert. „Richtfeste sind auch bei Bauunternehmen seltener geworden“, spielte Bauherr Hermann Runkel auf Veränderungen in der Tradition, aber auch auf die aktuellen Schwierigkeiten in der Baubranche an. Mit seinem Bruder Peter Runkel errichtet der Remscheider an zentraler Stelle in Lüttringhausen ein Mehrfamilienhaus mit insgesamt 28 geförderten Wohnungen. Dabei begrüßten die Investoren zahlreiche Gäste, darunter Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, Baudezernent Peter Heinze sowie die Lüttringhauser Familie Braun, die ihr Grundstück für das Projekt veräußert hatte.



Hermann (l.) und Peter Runkel lassen den bunten Richtkranz hoch über Lüttringhausen aufziehen. Vom Dach des Hauses, das die Besucher des Richtfestes erklimmen konnten, hat man einen weiten Blick über die Stadt.  
 Foto: Bona

„Das ist ein wunderschöner Tag für Lüttringhausen“ Die Entscheidung für das Objekt sei zu einem guten Zeitpunkt gefallen. „Es hat alles gepasst“, sagte Hermann Runkel. Architekt Harald Schlößer habe sehr früh das Potenzial der zentral gelegenen Fläche mit Nähe zum Einzelhandel, ÖPNV, zu Ärzten, Kitas, Schulen und zum Lüttringhauser Stadtkern erkannt. Der Grundstückseigner sei bereit zum Verkauf und die Förderricht-

linien seien stimmig gewesen. „Und die Zinsen waren auch noch niedriger“, so Hermann Runkel, der zur Finanzierung die Sparkasse Wermelskirchen und die NRW Bank mit ins Boot holte. Dass der Bedarf für Wohnraum da ist, zeigt die Resonanz, die die GBR Schulstraße bereits verzeichnet. 70 Interessenten hätten sich bereits gemeldet – lange bevor man mit der Vermietung begonnen hat. Weitere Nachfragen sind zu erwarten. Vielen werden die Runkel-Brüder absagen müssen, räumen die Bauherren ein. Die Wohnungen entstehen in drei Geschossen, von der obersten Etage reicht der Blick

weit übers Lüttringhauser Rathaus hinaus. 22 Wohnungen haben zwei Zimmer, eine Wohnung erhält drei Zimmer und fünf Wohnungen werden vier Zimmer haben, so dass sie auch für Familien interessant sind. Die gesamte Wohnfläche beträgt 1.775 Quadratmeter, alle Wohnungen sind barrierefrei durch einen Aufzug zu erreichen und haben einen Balkon oder eine Terrasse. Die Balkone zur Gartenbachstraße erhalten verschiebbare Glaswände als Schallschutz und sind damit fast ganzjährig nutzbar. Im Untergeschoss befinden sich Kellerräume und Tiefgaragenstellplätze. Energetisch wird das

Effizienz-Haus auf neuestem Stand sein und über eine Wärmepumpe beheizt. Der dazu benötigte Strom soll zum Teil über die auf dem Dach geplante Photovoltaikanlage selbst erzeugt werden. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, mit seinen eigenen Mitarbeitenden, den Handwerkern und auch mit der Stadtverwaltung lobte Runkel ausdrücklich: „Ich habe in den letzten Jahren keine Baugenehmigung schneller erhalten als diese.“ Oberbürgermeister Mast-Weisz freut sich über den „wunderbaren“ Neubau: „Das ist heute ein schöner Tag für Lüttringhausen.“ Geförderter Wohnraum sei wichtig für Remscheid. „Wir erhalten diesbezüglich viele Anfragen“, so der OB, der nicht verhehlte, dass man damit zu wenig dienen könne. Die Zinssteigerungen wirkten sich auch in Remscheid „lähmend“ auf den Wohnungsbau aus.

## GUT ZU WISSEN

Die Nettomiete der Wohnungen wird mit 5,90 Euro pro Quadratmeter genötigt sein. Zum Bezug ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Die Fertigstellung ist für Februar 2023 geplant. Investor ist die GBR Schulstraße, der Bau erfolgt durch die Remscheider Firma Runkel Bau.

## Auto

**SUBARU**  
**Auto-Service PoniewazoHG**  
**Kfz.-Meisterbetrieb**  
 Dreherstraße 17 • 42899 Remscheid  
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 33  
 www.subaru-remscheid.de

**KFZ-CENTER**  
**A. Schmidt e.K.**  
 Inh. Matthias Dannaks  
 Reparatur aller Fabrikate  
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU  
 Ringstraße 61b • 42897 RS-Lennep  
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

**Gotzmann Computer**  
 Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks  
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid  
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70  
 www.gotzmanncomputer.de

## Fenster / Türen / Tore

**Bauelemente Duck**  
 Fenster | Türen | Garagentore  
 info@bauelemente-duck.de  
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

**ELEKTRO HALBACH**  
 Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen  
 Ihr **osnabe** -Fachhändler für Lüttringhausen  
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal  
 Fon 02 02 - 46 40 41

**Premium-Heizöl**  
 günstig bei **Ernst ZAPP**  
 Fon 02191/81214

## Gesundheit

**proKRAFT Training**  
 Kölner Str. 64  
 42897 Remscheid  
 Tel: 02191 - 589 1999  
 info@proKraft.training

**Begleit- und Betreuungsdienst**  
 Telefon: 02191-54502  
**Op Jueck**  
 Zugelassen bei allen Pflegekassen  
 www.op-jueck-remscheid.de

**Bei uns für Sie: CONFORM**  
**Möbel KottHaus**  
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93  
 www.moebelkotthaus.de

## Palliative Versorgung

**SAPV Remscheid**  
**Den letzten Weg gemeinsam gehen**  
 0175 23 55 711  
 www.sapv-rs.com

## Schrotthandel

**TAMM GMBH**  
**Schrott - Metalle**  
 Container für Schutt und Müll  
 Gasstraße 11, 42369 Wuppertal  
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

## Tagespflege

**Beim Lenchen**  
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT HERZ  
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID  
 TEL. 0 21 91 / 376 79 60  
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

## Anzeigen

**Werbung hilft verkaufen**  
 Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

## Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«  
**BREER**  
 International GmbH  
 Umzüge In- und Ausland  
 Möbellagerung, Möbelaufbau  
 (0 21 91) 9272 82

## Zeitung

**Lüttringhauser Lennep Anzeiger**  
**Immer aktuell und total lokal!**  
 Gartenbachstr. 20 • 42899 Remscheid  
 Telefon: 0 21 91 / 5 06 63  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

**Kompetenz aus einer Hand**  
 „Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“  
 „Gute Pflege bewirkt Wunder“  
**Wunder GmbH**  
 Pflege mit Herz  
 Unser Betreuungsprogramm: Abhol- und Bringservice, Gemeinsames Essen, Gymnastik, Gedächtnistraining, Gruppen- und Einzelaktivitäten  
 Unsere Leistungen: Grundpflege, Medizinische Behandlungspflege, Gesellschaftliche Begleitung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege, Betreuung von Seniorenwohngruppen  
 Wunder Tagespflege  
 Telefon: 02191 - 463 62 32  
 E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
 www.tagespflege-luettringhausen.de  
 Wunder Pflegedienst  
 Telefon: 02191 - 437 90 19  
 Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
 www.wunder-pflegedienst.de  
**Wunder GmbH**  
 Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

# Sanierung oder Abriss

Der Kiosk am Bismarckplatz liegt an gut frequentierter Stelle. Eine Nutzung kommt aktuell wegen des baulich schlechten Zustands nicht in Betracht.

(sbo) Der marode Kiosk am Bismarckplatz fristet ungenutzt sein Dasein, im aktuellen Zustand komme er für eine Verpachtung nicht mehr infrage. Dies teilte die Verwaltung auf eine Anfrage der Fraktion der Linken in der Bezirksvertretung Lennep mit. Vor einigen Monaten habe ein neuer Pächter den Kiosk übernehmen sollen. Doch im Zuge der Vertragsverhandlungen habe die Liegenschaftsverwaltung eine Erneuerung des Pachtvertrags aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs abgelehnt.



Die Zeiten, als hier Kaugummi, Zeitungen und Zigaretten über die Ladentheke gingen, sind vorbei. Foto: Bona

## Verschiedene Interessenten

Der gemauerte Sockel rund um das kleine Gebäude sei ringsherum horizontal gerissen, die Fensterrahmen und Teile der Dachkonstruktion seien durch-

gerostet. Außerdem entsprechen die elektrische Anlage sowie die sanitäre Einrichtung des Kiosks nicht dem notwendigen technischen Standard. Die un-

ter dem Bau gelegene öffentliche Toilettenanlage sei ebenso in einem „desolaten“ Zustand und lasse sich auch im Falle einer Sanierung nicht barriere-

arm herrichten. So lässt der Pachtinteressent gerade eine Planung für einen neuen Kiosk erstellen und habe ein Kaufinteresse signalisiert.

Sollte die Planung genehmigungsfähig sein – sie müsse an das bestehende Planungsrecht für einen besonderen Nutzungszweck, nämlich für einen Kiosk und eine WC-Anlage angepasst werden – käme ein Verkauf der Fläche ebenfalls in Betracht. Falls aber keine Einigung mit dem derzeitigen Interessenten getroffen werden könne, gebe es weitere Anfragen mit unterschiedlichen Anforderungen und Vorstellungen, teilt die Verwaltung mit und empfiehlt den Abriss des Bestandsgebäudes, sollte ein Neubau in absehbarer Zeit nicht möglich sein.

# Mit Speed ins Netz

Die ehemaligen Fußball-Bundesliga-Profis Michael Klinkert und Marcel Witeczek besuchten im Rahmen der AOK-Schultour die Adolf-Clarenbach-Grundschule für eine etwas andere Sportstunde.

(seg) Stimmung wie bei einem WM-Finale herrschte jetzt in der Turnhalle der Adolf-Clarenbach-Grundschule: Michael Klinkert und Marcel Witeczek, die in den 1980er und 1990er Jahren für namhafte Clubs wie Schalke, FC Bayern und Borussia Mönchengladbach in der Bundesliga spielten, statteten den Kindern im Rahmen der AOK-Schultour einen Besuch ab und besicherten ihnen eine ganz besondere Sportstunde.



Ex-Bundesligaprofi Marcel Witeczek (vorne) bewies ein gutes Händchen bei der Koordinationsübung mit den Kids. Foto: Segovia

## Euphorische Schüler

Nach einer ausgiebigen Aufwärmphase mit Klinkert ging es mit Witeczek in den mittleren Kreis der Halle, um bei einer Hand-Kopf-Übung die Koordination zu trainieren. „Ich werfe euch gleich den Ball zu. Wenn ich Kopf sage, müsst ihr den Ball mit der Hand fangen. Sag' ich Hand, köpft ihr mir den Ball zurück. Wer es falsch macht, muss eine Runde um den Kreis laufen“, erklärte der Deutsche Meister von 1994 und 1997 sowie UEFA-Cup-Sieger von 1996 Witeczek. Die Kinder nickten, mussten aber bald feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, wie es klingt. Einige entwickelten in den kurzen Minuten einen enormen Ehrgeiz, bisßen gar die Zähne zusammen, um sich besser zu konzentrieren. Immer wieder scherte jemand aus dem Kreis,

um eine Strafrunde zu laufen, weil der Kopf die Kommandos nicht so schnell umsetzen konnte, damit die Gliedmaßen hinterherkamen. Trotzdem hatten die Kinder mächtig viel Spaß. Es wurde viel gelacht, wann immer einer wieder eine Runde laufen musste, und anerkennend gejubelt, wenn die Übung richtig absolviert wurde. Für das große Finale am Tor trat Grundschulleiterin Beate Godoy schließlich selbst an, um ihre Schusskraft zu messen und damit die zu knackende Marke vorzugeben. Denn: „Wer es schafft mehr zu schießen, bekommt einmal hausaufgabenfrei“, versprach Witeczek. Die Kinder jubelten. Godoy trat

schließlich an, wurde vom eigenen Ehrgeiz gepackt und bugsiierte den Ball mit 65 km/h ins Netz. Ob die Kinder das toppen würden? Ehrgeizig traten die Schützen einzeln zu Witeczek, während die restlichen Kinder von der Bank aus ihre Klassenkameraden anfeuerten. Stimmung und Lautstärke wie in einem gefüllten Stadion. Max schoss mit 81 km/h den sprichwörtlichen Vogel ab und lieferte den kräftigsten Schuss. Der Zehnjährige spielt seit frühester Kindheit Fußball und fand die Trainingsstunde bei den Ex-Profis besonders: „Das war richtig cool und hat sehr viel Spaß gemacht. Das Laufen und Schießen hat mir besonders gut

gefallen“, erzählte der Junge. Bei den Mädchen punktete Milena (9) mit einem kräftigen Schuss und erzielte 61 km/h. „Ich habe früher Fußball gespielt“, verriet sie. Das Training mit den Profis gefiel auch ihr. „Das können wir gerne häufiger machen“, waren sich die beiden Schützen einig. Beate Godoy erlebte ihre Schüler an diesem Tag besonders euphorisch. „Sie waren sehr aufgeregt und sind jetzt total glücklich und stolz.“ Für Diana Karbange und Sabine Feller von der AOK eine sehr gelungene Aktion. Mit der Schultour, die eigentlich schon vor Corona startete und nach nur vier Schulbesuchen abgebrochen werden musste, will die Gesundheitskasse Grundschulern den Spaß an Bewegung vermitteln, erklärten die Fachfrauen.

## GUT ZU WISSEN

Michael Klinkert feierte unter anderem den Pokalsieg mit den Gladbachern 1995. Marcel Witeczek wurde Meister mit Bayern München (1994 und 1997), bevor er nach Mönchengladbach wechselte.

Aus mehreren hundert Bewerbungen wurden insgesamt 40 Grundschulen im Rheinland für die Schultour ausgesucht. Im Bergischen erhielten drei Schulen die Zusage, jeweils eine in Remscheid, Wuppertal und Solingen.

# Gestatten: W.C. Röntgen

Harald Blondrath hängt als Stadtführer den Zylinder an den Nagel. Für sein großes Engagement wurde er von Lennep Offensiv ausgezeichnet.



Es war eine Paraderolle, gerade wie für ihn gemacht: Harald Blondrath als W.C. Röntgen. Fotos: Lennep offensiv/LLA Archiv



## VON SABINE NABER

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dich für alles, was du für uns getan hast, als Ersten mit der Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen.“ Mit diesen Worten bedankte sich Thomas O. Schmidt, Vorsitzender des Vereins Lennep Offensiv bei seinem langjährigen Vereinsmitglied Harald Blondrath (84).

Und Willi Oberlies, der Chef der Lennep Pilgerfreunde, drückte seinen Dank für Blondraths ehrenamtliches Engagement im Lennep Pilgerladen aus, indem er ihm einen Korb mit vielen leckeren Sachen überreichte.

## Premiere im Röntgenjahr

Der Ausgezeichnete, der sich jetzt ins Privatleben zurückziehen möchte, zeigte sich ganz gerührt, hatte er doch mit einem so „großen Bahnhof“ gar nicht gerechnet. Er erinnert sich gerne an die

Zeit, als er alias „Herr Röntgen“ als Stadtführer in Lennep unterwegs war. „Ich habe immer hinter der Ecke am Röntgen-Museum gewartet, bis die Gruppe, die ich führen sollte, vollzählig war. Wenn ich dann auftauchte, meinen Zylinder zog und mich mit: 'Gestatten, Wilhelm Conrad Röntgen' vorstellte, dann war das Eis gebrochen“, erzählte Blondrath, der im Röntgenjahr 2011 erstmals in die Rolle des Herrn Röntgen geschlüpft war. In einem Leihhaus in Wuppertal fand er das passende Outfit dafür, seine Ehefrau profitierte vom Kostümfundus des WTT. „Dann sind wir in dieser Feierzeit – ich habe mir dafür in der Firma Urlaub genommen – rauf und runter durch die Straßen Lenneps gezogen. Für seine Führungen durchstöberte er Archive, suchte alles zusammen, was es über Lennep Interessantes zu erzählen gab. Und schilderte auch gerne mal Anekdoten aus dem Leben des berühmten Wissenschaft-

lers, der als Dreijähriger mit seinen Eltern nach Holland gezogen war. Auch an seine Führungen für Kinder erinnert sich Blondrath gerne. Einmal habe allerdings nur eine Mutter mit ihren drei Söhnen vor dem Museum gestanden. „Wie schade. Meine Jungs haben sich so gefreut“, habe sie gesagt. Überzeugt davon, dass die Führung ob der geringen Beteiligung ausfallen würde. „Wo ist das Problem?, habe ich gefragt und bin mit ihnen losgezogen.“ Am Ende habe einer der Jungs sein Handgelenk sehen wollen: „Passt“, hat er gesagt. Und eins seiner bunten Freundschaftsbänder abgezogen und mir übergestreift. Da war ich gerührt.“

Im Lennep Laden hat er auch gerne Zeit verbracht. Hat dort verkauft, beraten und Auskunft gegeben. „Ich habe all das gerne gemacht. Es wird mir fehlen. Einen Herrn Röntgen als Stadtführer in Lennep wird es wohl nicht mehr geben“, ist Blondrath überzeugt.

## Und sonst ...

### Wiedereröffnung des Cafés

(red) Mit dem Weltladentag eröffnet der F(l)air- Weltladen wieder sein Café. Eine umfassende Getränkekarte lädt zum Probieren von warmen und kalten Getränken aus dem Sortiment des Weltladens ein. In ruhiger Atmosphäre kann man sich zum Gespräch verabreden. Räumlich hat sich das Café verändert: Zwei Tische laden zum Verweilen ein. Auf zwei weiteren Tischen werden aktuelle Bücher präsentiert. Bei einem Getränk ist das eine gute Gelegenheit, sich zu informieren.

### Bestandsaufnahme für Hunde in Remscheid

(red) Die Stadt Remscheid beginnt Mitte Mai mit einer Bestandsaufnahme zur Erfassung bislang nicht ordnungsgemäß zur Hundesteuer angemeldeter Hunde. Dazu erhalten sämtliche Remscheider Haushalte zunächst ein Informationsschreiben mit Anmeldebogen. Anzumelden sind grundsätzlich alle Hunde innerhalb von zwei Wochen nach deren Aufnahme im Haushalt. Nach Erhalt dieses Schreibens kann die bisher fehlende Anmeldung nachgeholt werden. Bei zeitnaher Rückmeldung wird auf die Einleitung eines Bußgeldverfahrens verzichtet. Die Hundebestandsaufnahme wird durch örtliche Kontrollen unterstützt. Falls dabei nicht gemeldete Hunde festgestellt werden, führt dies nicht nur zur rückwirkenden Steuerfestsetzung, sondern wird auch als Ordnungswidrigkeit geahndet.

## Besuchen Sie uns zur Kalkhoff e-Roadshow am 31.05. und testen Sie jede Menge neuer e-Bikes!

Besuchen Sie die Kalkhoff Roadshow am 31.05. und erleben Sie die Vielfalt des namhaften deutschen Herstellers! Dazu gibt es kleine Fahrkurse, leckere Speisen vom Grill sowie kühle Getränke und natürlich jede Menge e-Bikes!

- ✓ e-Bikes | e-Lastenfahrräder | e-Dreiräder
- ✓ Mehr als 12 Top Premium Marken
- ✓ Viele verschiedene Typen und Modelle
- ✓ Persönliche & individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Probefahrten
- ✓ Finanzierung & Firmenleasing
- ✓ Große Servicewerkstatt
- ✓ Riesige Auswahl an Zubehör



e-motion e-Bike Welt Remscheid  
Büchelstraße 54-58, 42855 Remscheid  
remscheid@emotion-technologies.de  
02191 43 72 515  
www.emotion-technologies.de/remscheid



Jetzt QR-Code scannen und einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren



e-motion  
DIE E-BIKE EXPERTEN

Unsere Öffnungszeiten:  
Di - Fr 10:00 - 18:30  
Samstag 10:00 - 15:00

Die Freiwillige Feuerwehr Frielinghausen lädt ein zum großen

## Sommerfest

02. + 03. Juni 2023

Freitag:	19.00 Uhr	Fassanstich
	20.00 Uhr	Tanzmusik!
Samstag:	14.00 Uhr	Feuerwehr zum Anfassen und Hüpfburg für die „Kleinen“
	15.00 Uhr	Kuchentheke mit Selbstgebackenem
	20.00 Uhr	Tanzmusik mit DJ Marc



„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst  
Beyenburger Str. 21  
42899 Remscheid  
Telefon: 0202-76 95 31 64  
Info@ZFM-Bergischland.de

# Applaus für den X-Club

Professor Dr. Patrick Cramer, Träger der Röntgen-Plakette 2023, erhielt im Röntgen-Museum eine besondere Führung durch den X-Club junger Museumsprofis.

VON ANGELA HEISE

„Hier ist Wilhelm Conrad Röntgen und hier ist der schwedische Kronprinz. Es ist allerdings ein Fehler im Bild...“ Fragende Gesichter zeichneten sich bei den Gesichtern der Ehrengäste Professor Dr. Patrick Cramer- Träger der Röntgen-Plakette 2023 – und seine Ehefrau Stefanie im ersten Raum bei der Besichtigung des Lenneper Röntgen-Museums. Die Neugierde war geweckt.

## Röntgens Sammleideinschaft

Der 14-jährige Manuel Blümel, Schüler des Röntgen-Gymnasiums und Mitglied des X-Clubs im Deutschen Röntgen-Museum, beeindruckte die beiden Besucher mit seinem Fachwissen. „Auf diesem Bild, 1901

bei der Verleihung des ersten Nobelpreises für Physik an Röntgen, ist der Nobelpreisträger kleiner dargestellt als der Prinz.“ Voller Spannung und Anerkennung folgte die Gruppe dem 11-jährigen Raphael Famulla, der dem renommierten Wissenschaftler und seiner Frau souverän und gekonnt die Exponate im Hobbyraum Röntgens vorstellte. Auf die Frage, warum denn Zigarren im Schaukasten lägen, wusste Raphael die passende Antwort, denn Röntgen hatte auf seinen vielen Reisen gerne Zigarren geschmuggelt. „Die versteckte er in seiner Kamera. Da hat er dann immer gesagt 'Wenn die Bilder kaputt gehen...'“. Das Sammeln von Bergkristallen gehörte auch zum Hobby des Physikgenies. Das Leuchten der Kristalle war



Stefanie Cramer, Plaketenträger Professor Dr. Patrick Cramer, Dr. Sonja Klarhof und Museumsleiter Dr. Uwe Busch (hinten v.l.) mit den Mini-Clubbern Raphael Famulla, Ole Pfitner, Manuel Blümel (vorne v.l.)

Foto: A. Heise

der Ursprung zur Erfindung der Röntgenstrahlen. Der gelehrte Gast aus Göttingen betonte, dass er nun etwas dazugelernt habe: „Ich habe mich wirklich immer gefragt, welche Kristalle das wohl gewesen waren...“. Es war der erste Besuch des Chemikers und Molekularbiologen, der einen Tag später die Röntgenplakette als Verdienst für Zellforschung mit Hilfe von Röntgenmethoden verliehen bekam. Der Träger ausgewählter Forschungspreise wird ab Juni als neuer Präsident der Max-Planck-Gesellschaft fungieren. Über den Laborraum und das Büro Röntgens erfuhren die Gäste von Manuel, wie Röntgen trotz Schulverweises zum Studium gekommen war. Gespickt mit Anekdoten wurde klar, dass er entfernt von einem eifrigen Studenten einzu-

ordnen war. „Die später erfundenen Strahlen hätte er gerne in X-Strahlen weiter benannt.“ Einem Zuschauer-Zuruf bei einem Vortrag zu Lebzeiten ist die Umbenennung in „Röntgen-Strahlen“ zu verdanken. „Röntgen wollte das eigentlich nicht“, erklärte der jugendliche Museumsführer. Bevor Museumsleiter Dr. Uwe Busch die weitere Führung übernahm, kommentierte Professor Dr. Cramer das Gesehene: „Was das für eine Revolution in der Medizin ist, ist unvorstellbar“ und bedankte sich für die Einblicke mit anerkennendem Applaus. Museumspädagogin Dr. Sonja Klarhof begleitete ihre Eleven des X-Club (früher Mini-Club) an dem großen Tag. Ein Jahr lang arbeiteten sieben Kinder und Jugendliche in Kleingruppen, um zu forschen, zu expe-

perimentieren und sich mit der Geschichte Röntgens und der Strahlenforschung zu befassen. Durch den erworbenen Museumspass sind sie nun befähigt uns befugt, Führungen durch das Museum verständlich und lebendig durchzuführen. Eine Bereicherung für die Kulturwelt und ein bereicherndes Erlebnis für die Besuchenden.

## GUT ZU WISSEN

Führungen des Mini-Clubs jeweils am ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr: 1 Euro für Kinder und 2 Euro für Erwachsene (für Gruppen auf Anfrage)  
Das Deutsche Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41, hat Dienstag bis Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Kontakt unter Telefon 16 33 84.  
[www.roentgenmuseum.de](http://www.roentgenmuseum.de)

## Steuern, Recht, Finanzen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

# Wofür soll ich Vorsorge treffen?

Die Situation, in der man nicht mehr selbst entscheiden kann, kann jederzeit eintreffen.

(red) Wofür sollte ich Vorsorge treffen? Was kann schon passieren? Brauche ich eine Patientenverfügung? Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder

Alter in die Lage kommen, dass man wichtige Angelegenheiten des eigenen Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann. Fragen, die dann zu stellen sind, lauten zum Beispiel: Was wird, wenn ich auf die Hilfe anderer angewiesen bin? Wer handelt und entscheidet für mich? Und wird mein Wille, auch in Bezug auf eine medizinische Behandlung, beachtet werden?

## Vollmachten beglaubigen lassen

Dabei sollte bedacht werden, dass die Situation, in der man auf Hilfe angewiesen ist, jederzeit eintreten kann. Vorsorge ist also nicht nur eine Frage des Alters, sondern betrifft jeden Volljährigen. Wenn rechtsverbindliche Erklärungen oder Entscheidungen gefordert sind, können weder Ehepartnerin oder Ehepartner noch die eigenen Kinder den oder die Betrof-



Neben der Patientenverfügung gehören auch Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung zu den Vollmachten, die für Notsituationen hinterlegt werden sollen.

Foto: Pixabay

fene gesetzlich vertreten. Eine Vorsorgevollmacht kann hier Abhilfe schaffen und sie ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Sicherheit. Denn durch diese Vollmacht werden eine oder mehrere Personen des Vertrauens benannt, die bereit sind, im Bedarfsfall zu handeln und die rechtliche Vertretung zu übernehmen. Mit der öffentlichen Beglaubigung der Vorsorgevollmacht durch die

Betreuungsbehörde der Stadt Remscheid wird bestätigt, dass die Unterschrift auf der Vorsorgevollmacht echt ist. Damit können sich künftige Vertragspartner darauf verlassen, dass man selbst die Vollmacht erteilt hat. Die Unterschrift unter der Vollmacht kann durch die Betreuungsbehörde öffentlich beglaubigt werden. Nähere Informationen zum Thema gibt es bei der Betreuungsbehörde der Stadt Remscheid, Telefon 16-23 76.

(red) Wer eine Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung abschließen möchte, ist dabei voraussichtlich bei vielen Anbietern dem Baustein „unbenannte Gefahren“ begegnet. Damit gemeint ist, wissen die wenigsten. In den Versicherungsbedingungen von Hausrat- und Wohngebäudeversicherung sind die sogenannten versicherten Gefahren genau benannt.

Dazu zählen unter anderem Feuer, Blitzschlag, Explosion, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl sowie gegebenenfalls auch Überschwemmung oder Erdbeben. Versicherte, die zusätzlich den Baustein „unbenannte Gefahren“ abgeschlossen haben, können davon ausgehen, dass zudem alle weiteren Gefahren, die in den Versicherungsbedingungen nicht explizit ausgeschlossen werden,

mitversichert sind.

Wichtig zu wissen: Die Schadensursache muss trotz erforderlicher Sorgfalt unvorhersehbar eintreten. Führen dann beispielsweise innere Unruhen, böswillige Beschädigung, Rauch oder Ruß, Vandalismus, Absenken bei Tunnelarbeiten oder Schlammlawinen zu einem Schaden, leistet der Versicherer Entschädigung für das betroffene Mobiliar beziehungsweise das versicherte Gebäude.

Übrigens: Bietet die Versicherung einen zusätzlichen Baustein, der konkret einen Schaden abdeckt, greift der Zusatz „Unbenannte Gefahren“ nicht. Das heißt: Zerstört beispielsweise ein herunterfallender Topf das Ceranfeld, ist der Schaden nur über den Zusatz „Glasversicherung“ eingeschlossen.

Quelle: Ideal Versicherungen

# Versicherung gegen „unbekannte Gefahren“

## Ihr Partner für NACHHALTIGE LÖSUNGEN IM ARBEITSRECHT

► Lernen Sie eine Kanzlei kennen, die sich umfassend für Ihre Rechte einsetzt.  
[www.arbeitsrecht-althoff.de](http://www.arbeitsrecht-althoff.de)



02191 8424840  
**ALTHOFF**  
ARBEITSRECHT

## Erfolgreich steuern.



LEPPERHOFF,  
KOHL & PARTNER MBB  
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9  
42897 Remscheid  
Telefon: +49 21 91-96 66-0  
Telefax: +49 21 91-96 66-24  
E-Mail: [info@lepperhoff.com](mailto:info@lepperhoff.com)  
Internet: [www.lepperhoff.com](http://www.lepperhoff.com)



DIPL.-FINANZWIRT  
**HANS-JOCHEN KICKTON**  
STEUERBERATER

Barmer Straße 7, 42899 Remscheid  
Telefon 02191 9546-0  
Fax 02191 954619  
[jochen.kickton@stb-kickton.de](mailto:jochen.kickton@stb-kickton.de)  
[www.stb-kickton.de](http://www.stb-kickton.de)

## Recht auf Abrechnung

(red) Wann Mieter ihre jährliche Nebenkostenabrechnung erhalten, ist sehr unterschiedlich. Vermieter müssen sie ihren Mietern lediglich innerhalb einer Frist von zwölf Monaten nach Beendigung des Abrechnungszeitraums zukommen lassen. Halten sie sich nicht daran, müssen Mieter nicht nachzahlen. Ihr Recht auf eine Abrechnung und auf die Auszahlung eines möglichen Guthabens behalten sie jedoch trotzdem.

Nach Erhalt sollten Mieter die Abrechnung so schnell wie möglich öffnen und prüfen.

Denn eine Nachzahlung müssen sie in der Regel innerhalb von 30 Tagen begleichen. Die gleiche Frist gilt auch für Vermieter bei der Auszahlung eines Guthabens. Außerdem können Nebenkostenabrechnungen durchaus fehlerhaft sein. Ist zum Beispiel eine formelle Angabe wie der Abrechnungszeitraum nicht angegeben oder nicht korrekt oder ist der Verteilerschlüssel nicht erklärt, haben Mieter zwölf Monate Zeit, Widerspruch einzulegen. Wichtig: Für Nachzahlungen gilt dennoch die 30-tägige Frist.

Mieter, die Fehler in der Abrechnung vermuten, sollten diese zwar bezahlen – aber unter Vorbehalt. Empfinden Mieter zum Beispiel die Kosten für die Hausreinigung als ungewöhnlich hoch, haben sie zudem die Möglichkeit, bei ihrem Vermieter eine Einsicht in die Belege einzufordern, auf denen die Abrechnung basiert. Bei Problemen oder Unstimmigkeiten ist es ratsam, zunächst das Gespräch mit dem Vermieter zu suchen, um die Angelegenheit zu klären.

Quelle: Ergo-Versicherungen

# Für Leute mit Herz und Verstand

Das Diakonische Bildungszentrum der Stiftung Tannenhof lud zum Tag der offenen Tür ein.

VON SABINE NABER

Der Internationale Tag der Pflege, der weltweit am 12. Mai die Arbeit der Menschen wüchigen soll, die Kranken und Alten helfen, war für das Diakonische Bildungszentrum Bergisch Land (DBZ), die Schule für Pflege und Ergotherapie, Anlass genug, einmal zu einem Tag der offenen Tür einzuladen. Träger des DBZ sind die Evangelische Stiftung Tannenhof und das Agaplesion Bethesda Krankenhaus. Die Schule steht auf dem Gelände der Stiftung Tannenhof.

Parcour zum Entdecken „Wir haben fünf Schulklassen mit jeweils rund 25 Schülerinnen und Schülern“, berichtete Schulleiterin Rita Bugenhagen. Die Ausbildungsberufe



Rita Bugenhagen, Schulleiterin des Diakonischen Bildungszentrums, warb für eine Ausbildung in den verschiedenen Pflegeberufen.

Foto: Naber

sind Pflegefachkraft, Pflegefachassistentin und Ergotherapeut. Also „Jobs für Leute mit Herz und Verstand“ wie es auf dem Flyer der Schule zu lesen ist. Die Auszubildenden hatten eine Fotoausstellung vorbereitet, auf denen die einzelnen Berufsfelder, in denen sie ausgebildet werden, vorgestellt wurden.

Neben Fotos im Seniorenheim oder beim Ambulanten Dienst, haben die Azubis auch Bereiche fotografiert, in denen ihr Dienst keine Pflicht ist, sondern auf freiwilliger Basis erfolgt. Dazu gehört beispielsweise die Pflege in der Justizvoll-

zugsanstalt oder auch die Palliativ-Pflege. Aufgebaut war auch ein Rollstuhl-Parkour und die angehenden Ergotherapeutinnen und -therapeuten zeigten beispielsweise beim Waffelbacken mit dicken Handschuhen, wie beschwerlich ein Handicap sein kann. Alle Pflegenden brauchten die lecker duftenden Waffeln nicht zu bezahlen, bekamen sie geschenkt. „Eigentlich wollte ich Handwerker werden. Aber nach meinem FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr, d. Red.) in einem Altenheim habe ich mich anders entschieden“, sagt Till Benger (19), der im zweiten Lehrjahr ist. Nach seiner dreijährigen Grundausbildung zur Pflegefachkraft kann er sich vorstellen, noch weiter zu lernen und in Richtung Psychiatrie zu gehen.

## Und sonst ...

### CDU wählt Kreisvorstand

(red) Beim Kreisparteitag am Montagabend wurde Matthias Heidtmann mit über 98 Prozent der Stimmen im Amt des Kreisvorsitzenden bestätigt. Neben Markus Kötter wurden Monika Hein, Gundula Michel und Fabian Knott zu stellvertretenden Parteivorsitzenden gewählt. Schatzmeister ist Kurt-Peter Friese, sein Stellvertreter Rudi Küfner. Schriftführerin ist Pauline Rützenhoff, Mitgliederbeauftragter Roland Gedig. Als Beisitzer im Vorstand fungieren Sahra Bissek, Francesco Lo Pinto, Alexander Schmidt, Christoph Wieber, Susanne Pütz, Sebastian Hahn, Oliver Marquardt, Corinna Hindrichs, Gajur Ramadani und Thea Jüttner.



Traurig nehmen wir Abschied von unserem treuen Mitglied

## Gerd Berghäuser

Seit 1986 spielte Gerd Berghäuser bei uns Posaune. Besonders am Herzen lag ihm stets der Jazz. Durch seine Begabung auf dem Gebiet der Improvisation hat er vielen Konzerten eine besondere Note gegeben.

Wir danken Gott für alles, was er durch Gerd Berghäuser in unserem Posaunenchor getan hat und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen

Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darübergehet, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennet sie nicht mehr. Die Gnade aber des Herrn währet von Ewigkeit zu Ewigkeit.

## Bernd Buchholz

\* 27. Dezember 1947 † 30. April 2023

In herzlichem Gedenken:

Anja Buchholz und Sven Speck und Angehörige

Trauerhaus Buchholz, c/o SpieckerDietz Bestattungen  
Am Untergraben 30, 42399 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 19. Mai 2023, um 13.00 Uhr in der Ev. Friedhofskapelle Remscheid-Lüttringhausen, Schmittenbuscher Str. 20 statt.

Statt Blumen und Kränze würden wir uns, im Sinne des Verstorbenen, über eine Spende an die Freiwillige Feuerwehr Walsbrecen freuen.  
IBAN: DE19 3305 0000 0009 4103 90,  
Stichwort: Beisetzung Bernd Buchholz.

## Steuern, Recht, Finanzen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

## Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann  
büro für steuerberatung  
kreuzbergstraße 55  
42899 remscheid  
telefon 02191 / 95 20 01  
www.stblohmann.de

## Whistleblowing und Abmahnung können sich ergänzen

Im Arbeitsleben gibt es häufig Konflikte oder Unstimmigkeiten, die bei den Arbeitsvertragsparteien die Frage aufwerfen, ob das Verhalten, welches zu Konflikten oder Unstimmigkeiten geführt hat, einfach so hinzunehmen ist.

In der Regel ist es der Arbeitgeber, der eine Abmahnung ausspricht, wenn er davon überzeugt ist, dass die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer die arbeitsvertraglichen Pflichten nicht oder nicht ordnungsgemäß erfüllt hat. Das Instrument der Abmahnung ist eine Möglichkeit, die Unzufriedenheit zum Ausdruck zu bringen und gleichzeitig die Möglichkeit zu eröffnen, dass das abgemahnte Verhalten ohne weitere Sanktionen abgestellt werden kann.

Dennoch sind Abmahnungen an Voraussetzungen geknüpft, damit sie ihre Warnfunktion erfüllen. Zunächst ist eine Abmahnung so zu formulieren, dass das abgemahnte Verhalten erkennbar und nachvollziehbar ist. Bei einer Abmahnung wegen behaupteter Leistungsmängel ist zudem eine ausreichend lange Zeit zu gewähren, um eventuelle Leistungsmängel auch abstellen zu können. Die Warnfunktion ist häufig verbunden mit einem „Wenn-dann-Satz“, der den Hinweis auf eine mögliche Kündigung enthält.

Wenig bekannt ist, dass auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Möglichkeit haben, ihren Arbeitgeber abzumahnern. Gründe für diese Abmahnungen liegen häufig im Führungsverhalten von Vorgesetzten. Es ist nicht akzeptabel, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeschrien oder beleidigt werden, Türen geknallt werden, auf Begrüßung verzichtet wird oder gar falsche Behauptungen erhoben werden. Eine Mitarbeiterin, die in einem Gastronomiebetrieb als Servicekraft arbeitete und als Alleinerziehende froh war, überhaupt einen Arbeitsplatz zu haben wegen der komplizierten Kinderbetreuung, wurde von ihrem Arbeitgeber regelmäßig beschimpft und als „faule Socke“ bezeichnet, vor Gästen des Lokals angeschrien und schlechtgemacht. Nachdem es der Mitarbeiterin zu viel wurde, hat sie in einem Schreiben die Schikane am Arbeitsplatz und das Schreiben als „Abmahnung an meinen Arbeitgeber“ bezeichnet. Dieser war natürlich wütend und wollte kündigen. Andere Mitarbeiter haben durch ein Gespräch erreicht, dass der Arbeitgeber sein Fehlverhalten erkannte und sich entschuldigte. Dieses Ergebnis war für die Alleinerziehende eine Überraschung.

Die sogenannte „Schikane am Arbeitsplatz“, nicht gleichzusetzen mit Mobbing, ist schädlich für das Betriebsklima, führt zu sinkender Motivation und redu-

ziert das Leistungsvermögen. Erkrankungen sind häufig die Folge, was wiederum zu Störungen im Betriebsablauf führen kann.

In den Betrieben, in denen es Betriebsräte gibt, können sich Beschäftigte dort melden und die Problematiken schildern. Der Betriebsrat hat die Aufgabe, sich mit dem Arbeitgeber in Verbindung zu setzen, damit Fehlverhalten abgestellt wird.

Das neue Gesetz, welches Whistleblower (Hinweisgeber) schützen soll, ist vom Bundestag beschlossen worden. Grundlage und Verpflichtung war eine EU-Richtlinie. Firmen und Verwaltungen sind gut beraten, zügig Meldestellen einzurichten, wo sich Mitarbeiter melden können, um auf Missstände im Betrieb oder in der Verwaltung hinzuweisen. Nicht zuletzt im Zuge des Fachkräftemangels sind nachvollziehbare Hinweise von Beschäftigten gutes internes und preiswertes Marketing, um Mängel abzustellen. Wo es keine Betriebsräte und keine Meldestellen gibt, sollten sich Beschäftigte, z. B. vor Ausspruch einer Abmahnung oder Meldung von Missständen, arbeitsrechtlich beraten lassen.

Christel Karin  
Schwarz-Feuring  
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht  
www.schwarz-feuring.de

### Digitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD WOLFGANG BRÜNING \* STEUERBERATER

Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Baulohn-Abrechnungen  
Steuergestaltung \* Jahresabschlüsse  
Existenzgründung \* Unternehmensnachfolge

Weberstraße 5 \* 42899 Remscheid

Tel.: (0 21 91) 58 22 \* E-Mail: kanzlei@steuerberater-bruening.de

### RECHTSANWALT DR. FLÜGGE über 50 Jahre Erfahrung – Kompetenz

Fon: 02191 50445 / Fax: 02191 6908177  
E-Mail: info@dr-fluegge-remscheid.de  
Home: www.dr-fluegge-remscheid.de  
Richthofenstr. 40, 42899 Remscheid



Rechtsanwältin  
Schwarz-Feuring

Ist Ihr Arbeitsverhältnis sicher?  
Lassen Sie sich beraten.

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht  
Die Kanzlei für Arbeitsrecht  
· Arbeitnehmer  
· Betriebsräte  
· angestellte Führungskräfte



Christel Karin Schwarz-Feuring  
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855  
01 73 - 2 13 61 02  
hilfe@schwarz-feuring.de  
www.schwarz-feuring.de

## Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an  
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

## Und sonst ...

### Müllabfuhr verschiebt sich

(red) Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Papier verschieben sich aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 18. Mai, jeweils auf den nächsten Wochentag: Die Leerung von Donnerstag erfolgt am Freitag und die vom Freitag am Samstag.

### Havarie an Gasleitung

(red) Am letzten Sonntag kam es zur Mittagszeit zu einer Havarie an einer überirdisch verlegten Gasleitung im Lüttringhauser Stahlwerk Dirostahl. Dazu rückte die Feuerwehr Remscheid mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften aus, da eine Explosionsgefahr zunächst nicht ausgeschlossen werden konnte. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Ein Gabelstapler hatte bei einem innerbetrieblichen Transport eines Werkstückes eine Gasleitung angefahren. Die Hauptgaszufuhr des Werkes wurde sofort unterbrochen, so dass der Gasaustritt gestoppt werden konnte. So konnten die eingesetzten Messtrupps auch keine erhöhte Konzentration in unmittelbarer Nähe der Leckage feststellen.

### Männliche Jugendschöffen gesucht

(red) Der Fachdienst Jugend der Stadt Remscheid sucht noch sechs interessierte männliche Bürger, die als Jugendschöffen an der Rechtsprechung des Amtsgerichts Remscheid und des Landgerichts Wuppertal für die Wahlperiode 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 mitwirken möchten. Gemeinsam mit den Berufsrichtern tragen Jugendschöffeninnen und Jugendschöffen die Verantwortung für das Urteil in Strafprozessen. Das Ehrenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, setzt Befähigung und Erfahrung in der Jugendzucht, sowie die deutsche Staatsbürgerschaft und Kenntnis der deutschen Sprache voraus. Die Schöffen sollten zu Beginn der neuen Wahlperiode im Alter zwischen 25 und 70 Jahren sein und zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten ihren Wohnsitz in Remscheid haben, Informationen und Kontakt unter jugendschoeffen@remscheid.de

## Und sonst ...

**Wieder Bürgerservice im Lüttringhauser Rathaus**

(red) Wie Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser während der letzten Sitzung der Bezirksvertretung mitteilte, sollen alsbald wieder einmal in der Woche im Lüttringhauser Rathaus Verwaltungsdienstleistungen angeboten werden. Während der üblichen Öffnungszeiten würden dort an jedem Donnerstag alle behördlichen Angelegenheiten geregelt werden können, die auch im Ämterhaus am Friedrich-Ebert-Platz möglich sind. Sobald die benötigten technischen Anforderungen umgesetzt seien, soll der Service in diesem Sommer starten.

**Unser Hasenberg soll schöner werden**

(red) Die Wohnungsaktiengesellschaft Gewag ruft ihre Mieterinnen und Mieter am Lennep Hasenberg zu einem Balkonwettbewerb auf. Mit 1.250 Wohnungen zählt der Hasenberg zu den größten Quartieren der Gewag. Alle Mieter wurden per Flyer und Plakaten in den Treppenhäusern über die Aktion informiert. Die Mieter bekommen eine kleine Fahne, die sichtbar an den Balkonen befestigt werden sollen, so dass sie hinterher von außen betrachtet werden können. Die Begutachtung findet am 5. Juni durch den Gewag-Aufsichtsratsvorsitzenden Lothar Sill, Mitglieder der IG Hasenberg sowie Mitarbeitende der Gewag statt. Die Preisverleihung der 12 schönsten Balkone ist auf der Bühne des Stadtteilfestes am 17. Juni um 16 Uhr geplant.

**Kindermeilenkampagne 2023**

(red) Die Stadt Remscheid möchte die klimafreundliche Mobilität fördern und veranstaltet auch im Jahr 2023 die Kindermeilen-Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ des Klimabündnisses. Kinder aus Remscheider Kindergärten und Grundschulen sammeln zwischen dem 21. August und 22. September hierfür möglichst viele „Grüne Meilen“. Eine Grüne Meile entspricht dabei einem Weg, der klimafreundlich zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde. Die Kinder erproben so klimafreundliche Alternativen zum „Elterntaxi“ und entdecken ihre eigene Mobilität sowie ihre Umgebung. Die Grünen Meilen der teilnehmenden Kindergärten und Grundschulen in Remscheid werden gezählt und dem Klimabündnis übermittelt, das die Meilen aller Kinder aus Deutschland und der Welt sammelt und sie im Dezember auf der UN-Klima Konferenz in Dubai veröffentlicht.

**Remscheider Sommer 2023**

(red) In der Konzertmuschel im Stadtpark wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Remscheider Sommer“ für alle Altersgruppen ein abwechslungsreiches Programm angeboten. In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal einen Poetry Slam im Park, bei dem sich junge Wortakrobaten ein Gefecht der besonderen Art liefern. Außerdem wird auch das erfolgreiche Yoga-Programm fortgeführt. Darüber hinaus gibt es Kindertheater, Musik, Akrobatik und jede Menge Unterhaltung. Möglich ist der Remscheider Sommer dank der Unterstützung der Stiftung der Stadtparkkasse Remscheid. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Los geht's am Sonntag, 25. Juni, um 16 Uhr mit Fragile Matt und Irish Folk.



Statt jeder besonderen Anzeige

Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

**Gerd Berghäuser**

\* 30. 5. 1939 † 5. 5. 2023

In liebevoller Erinnerung  
habe ich Abschied genommen von meinem geliebten Mann.

Deine Evelyn

Die Beerdigung hat auf dem ev. Friedhof Remscheid-Lüttringhausen stattgefunden.

Statt jeder besonderen Anzeige

Von dem Menschen, den du geliebt hast,  
wird immer etwas in deinem Herzen zurückbleiben.  
Etwas von seinen Tränen, etwas von seinen Hoffnungen,  
etwas von seinem Leben – alles von seiner Liebe.

**Rüdiger Leischner**

starb im Alter von 86 Jahren

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Nicole und Christof Delhaes  
mit Shalyn  
Anverwandte und Freunde

Traueranschrift:

Christine Leischner,  
Hentzenallee 30, 42897 Remscheid

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24. Mai 2023, um 13 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lennep, Albrecht-Thaer-Straße, aus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine  
Spende an den ev. Kirchenkreis, IBAN DE02 3506 0190 1010 2080 21  
– Beerdigung Rüdiger Leischner –.

Was man sterben nennt, ist doch nur ein  
Wegfliegen in eine andere Welt.

Meine liebe Mutter und Schwiegermutter ist nach kurzer, schwerer  
Krankheit für immer von uns gegangen. Wir haben sie wunschgemäß  
in aller Stille auf ihrem letzten Weg begleitet.

**Dagmar Frantzen, geb. Trasser**

\*13.05.1953 † 01.05.2023

In stiller Trauer

Thomas und Astrid Frantzen mit Louis  
Familie und Freunde

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.  
Traueranschrift: Thomas Frantzen, Obere Flurstr. 1, 42929 Wermelskirchen  
Wermelskirchen, im Mai 2023

Statt jeder besonderen Anzeige

Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Psalm 23, 1

**Lydia Strauch**

\* 28. 11. 1925 † 15. 5. 2023

Unsere liebe Tante, Großtante und Schwägerin  
wurde heute heimgerufen.

In stiller Trauer

Anne und Manfred Strauch-Kroh  
im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift:

Familie Strauch-Kroh, von-Nell-Breuning-Straße 24, 50858 Köln

Die Beerdigung findet am Freitag, 19. Mai 2023, um 11.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen aus statt.



Auferstehung heißt, dass wir am Ende unseres  
Lebens nicht in das Dunkel und die Beziehungs-  
losigkeit fallen, sondern in die Liebe Gottes,  
die uns für immer auferweckt, so dass wir ewig  
bei Gott und in Gott sein werden.

(Anselm Grün)

Nach einem erfüllten Leben verstarb unsere  
Tante, Großtante und Urgroßtante

**Katharina Müller**

\* 11. 4. 1925 † 9. 5. 2023

Dr. Erwin Bürgel und Dr. Eva Bürgel  
Dr. Matthias Bürgel und Sara Colucci  
Carina Bürgel und Dr. Stefan Bürgel  
mit Clemens

Remscheid-Lüttringhausen, Pestalozzistraße 18  
Traueranschrift: Dr. Erwin Bürgel, Pestalozzistraße 16, 42899 Remscheid

Der Trauergottesdienst ist am Freitag, dem 19. Mai 2023, um 15.30 Uhr  
in der Kirche Heilig Kreuz Lüttringhausen, Richard-Pick-Straße.

Anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Kath. Friedhof Lüttringhausen,  
Schmittbuscher Straße (Parkplatz ist in der Friedhofstraße).

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir, auf zugedachte Blumenspenden zu verzichten  
und statt dessen die Nothilfe im Ukraine – Krieg (Caritas International)  
zu unterstützen.

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02, Vermerk: Kondolenzspende Katharina Müller



Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;  
du bist mein.

Jesaja 43, 1

Du warst alles für uns,  
wir waren alles für Dich.

**Ernst-Wilhelm Berg**

\* 28. März 1938

† 5. Mai 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Marlies Berg geb. Reuter  
Claudia und Volker Hülsenbeck  
und Isabel  
Thomas Berg  
und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 17. Mai 2023, um 11 Uhr von der  
Kapelle des ev. ref. Friedhofes Wuppertal-Ronsdorf, Staubenthaler Str., aus statt.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam des Diakoniezentrums Evangelische  
Altenhilfe Ronsdorf, Schenkstraße 133.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Sohn,  
unser Bruder, Onkel, Neffe, Vetter und Freund

**Ingo Schröder**

\* 31. Mai 1972 † 2. Mai 2023

In stiller Trauer

Walter Schröder  
Dani und Jan  
mit Erik und Nils  
Jens und Friederike  
Anverwandte und Freunde

Traueranschrift:  
Daniela Lehmann, Eisensteinstraße 5,  
42899 Remscheid



Die Trauerfeier, mit anschließender Urnenbeisetzung, findet am Mittwoch, den 24. Mai 2023,  
um 10 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen aus, statt.